

PROTOKOLL

**Aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates
der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
am Mittwoch, dem 25.06.2015 um 19.00 Uhr
im Rathaus, Heimatmuseum**

anwesend:

Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic
Vizebürgermeisterin Dipl.-Päd. Obereigner-Sivec (ab 19.20 Uhr)

die Stadträte:

Gerhard Draxler, Eduard Schüller, DI Dr. Cepuder, Michael Rauscher, Ing. Reinhard Wachmann, Martin Sommerlechner und Ing. Andreas Vanek

die Gemeinderätinnen/Gemeinderäte:

Adamek Ursula, Herbert Eigner, Josef Feest, Josef Hotzy, Susanna Jüttner, Herbert Kolar, Michael Novotny, Günter Pokorny, Zoltan Sarka, Alfred Steininger, Herbert Dittel, Johann Engelmann, Karin Klement, Beate Krump, Ing. Brigitte Lutz, MSc, Ing. Mag. Gottfried Rotter, Gerald Sebor, Daniel Wiedermann und Gerald Ziehfrend

Entschuldigt: Die Gemeinderätinnen, Gemeinderäte und Stadträte: Azinger, Hefler, Kriegl, Ing. Reschreiter und Sanaa,

Für das Protokoll: Dr. Regina Krones

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mandatäre sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung.

Zum Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung werden keine Einwände vorgebracht.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass nachfolgende Dringlichkeitsanträge eingebracht wurden:

1. StR Ing. Vanek: Ankauf NextBike Radverleihstation
2. StR Ing. Vanek: Abschluss eines Vertrages zur Planung und Fördereinrichtung von Photovoltaikanlagen
3. VzBgm. Obereigner-Sivec: Kostenbeitrag Bauschutt
4. Bgm. Ing. Tomsic: Verlegung Stromleitung Forsthütte
5. Bgm. Ing. Tomsic: Pachtvertrag Parz 298/1 – Fam. Valuch

Der Antrag um Aufnahme der vorgenannten Dringlichkeitsanträge gelangt zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen. Die Dringlichkeitspunkte werden am

Ende der Punkte des jeweiligen Referenten/der Referentin vorgetragen. Die Dringlichkeitsanträge von StR Ing. Vanek werden als Tagesordnungspunkt 9 von diesem vor dem Punkt 8 (Ausschluss der Öffentlichkeit vorgetragen)

Stadtrat Eduard Schüller übernimmt nun den Vorsitz

Pkt. 2. Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic

2.1 Bericht des Bürgermeisters

- Die Betriebsanlage für das Biomasse Heizwerk ist genehmigt. Die Gemeinde hat keine Möglichkeit der Beschwerdeerhebung. Dies kann nur noch von privater Seite erfolgen. Die einzelnen Fraktionen mögen sich während der Sommermonate Gedanken über die Leitungsführung machen.
- Frau Berl hat bei der Gemeinde angefragt, ob sie in ihrem Objekt Dorfstraße 58 30 Flüchtlinge aufnehmen darf. Derzeit spricht die Widmung als Gasthaus dagegen. Für den Umbau besteht keine aufrechte Baubewilligung, geschweige denn eine Fertigstellungsmeldung. Ev. sind auch die sanitären Anlagen nicht ausreichend.
- Mit einem möglichen Pächter des Gasthauses Lindmaier gab es einige Gespräche. Derzeit ist jedoch nichts spruchreif.
- Am 22.6 fand die Schulgarteneröffnung in der neuen Mittelschule statt.

Frau Vizebürgermeister Obereigner- Sivec kommt um 19.20 Uhr und übernimmt den Vorsitz.

- Herr Rugli hat beim Bürgermeister mit dem Ersuchen um eine weitere Umwidmung der Fläche zwischen Kanonierweg und Nationalparkcamp vorgesprochen. Sämtliche Infrastruktureinrichtungen würden von ihm finanziert werden. Er bittet die Fraktionen sich mit dem Thema zu beschäftigen.
- Seitens der Eigentümer des Sachsenganges wurden ähnliche Überlegungen angesagt.
- Mit der Abteilung RU² und ECO- Plus wurden Gespräche über diverse Betriebsansiedlungen entlang der S8 besprochen. Es ist geplant einen Abgabenschlüssel zwischen den einzelnen teilnehmenden Gemeinden zu erarbeiten. Im Herbst sollen weitere Gespräche geführt werden.
- Am 24.6. wurde im Stadtsaal der Masterplan für das Stadterneuerungsprojekt vorgestellt. Es waren 70 Personen anwesend.
- Es fand eine Vernissage mit Lesung von Herrn Heller und Dr. Herbert Eigner aus den Sagen aus dem Marchfeld statt.
- Am 12.6. fand ein Gespräch mit dem Bezirkshauptmann über die geplante Landesausstellung statt.
- In den Nächsten Tagen findet ein Gespräch mit dem Bezirkshauptmann über die Erweiterung der Wasserleitung Richtung Mannsdorf, Eckartsau und Leopoldsdorf statt.

Zum Bericht des Bürgermeisters erfolgen keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Ing. Tomsic übernimmt den Vorsitz

1. Gemeinderat Daniel Wiedermann

1.1 Bericht des Prüfungsausschusses

Gemeinderat Wiedermann berichtet, dass die Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden in der nächsten Sitzung stattfindet. In der Sitzung wurden die Buchungen des Monats April überprüft und alles in Ordnung befunden. Auf der Rückstandsliste befinden sich ca. 700 Personen mit einem Gesamtrückstand von etwa € 100.000.--. Mahnungen werden automatisationsunterstützt versendet.

Vizebürgermeisterin Obereigner-Sivec übernimmt den Vorsitz

Pkt. 2.2 Grundtausch Winkler Ilse/Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf ist seit längerem daran interessiert, von Fr. Ilse Winkler das Grundstück Nr. 306/1 EZ 753 zu erwerben. Da der Kauf nicht zustande kam und nun die Grundstücksgrenzen bereinigt wurden (Zugang der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf zum Gewässer des DOK III wurde verbessert), wurde nun mit der Eigentümerin Fr. Ilse Winkler ein Vertragsentwurf ausgearbeitet, der darauf hinauszielt, dass die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf ihr Grundstück Nr. 878/111 EZ 695 gegen jenes von Fr. Ilse Winkler flächengleich (Kostentragung Geometer und Vertrag) tauscht. Der Tauschvertrag sollte nun im Gemeinderat beschlossen werden.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge den Tauschvertrag mit Fr. Ilse Winkler (Grundstück Nr. 306/1 EZ: 753 gegen Grundstück Nr. 878/111 EZ. 692) beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Ziehfrend und StR DI Dr. Cepuder kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 2.3. Bestellung von Schriftführern

Lt. § 53 Abs. 4 der NÖ. GemO hat jede im Gemeinderat vertretene Partei ein Mitglied des Gemeinderates namhaft zu machen. Da nun Fr. Hannelore Kolar und Herr Rudolf Fischer aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind, sind neue Mitglieder des Gemeinderates zu bestellen.

Seitens der FPÖ-Fraktion wurde Herr Gemeinderat Gerald Ziehfrend nominiert, seitens der SPÖ-Fraktion Fr. GR Ursula Adamek. Bei der Fraktion „Wir Bürger – Die Grünen ist es weiterhin StR Ing. Andreas Vanek, bei der ÖVP-Fraktion wurde wiederum Fr. GR Beate Krump (Ersatz GR Ing. Reschreiter) nominiert.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die von den Fraktionen beschlossenen Personen zu Schriftführern bestellen.

Ohne Wortmeldung kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 2.4 Beitritt zum Katastrophenschutz – Hochwasser – Donau Änderung

Bei der Gemeinderatssitzung am 17.12 wurden einstimmig die Statuten des Verbandes beschlossen. Diese Statuten wurden nun geringfügig geändert und daher ist ein weiterer Gemeinderatsbeschluss fällig.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die beiliegen – leicht modifizierten – Statuten des Katastrophenschutzverbandes – Hochwasser – Donau beschließen.

Ohne Wortmeldung kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 2.5 Aufhebung der Verordnung einer Bausperre

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. September 2014 (Flächensicherung bzgl. hinsichtlich der Groß-Umfahrung Groß-Enzersdorf) die Verlängerung dieser Bausperre beschlossen. Diese Verlängerungsverordnung wurde aber leider zu spät kundgemacht, und daher ist eine Verlängerung der Bausperre, die außer Kraft getreten ist, gesetzlich nicht möglich. Es ist daher diese Verordnung zu beheben.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge daher die oben erwähnte Verordnung beheben.

Ohne Wortmeldung kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 2.6. Bauplatzvergaben

Der Stadtrat hat sich in seinen Sitzungen am 23.4.2015 und 2.6.2015 für die Vergabe von Grundstücken an folgende Personen ausgesprochen:

SKRABAL Saskia/**RATH** Markus, Parz.353/60, KG Probstdorf im Ausmaß von 634m²

STENGER Marion, Parz 353/56, KG Probstdorf im Ausmaß von 553 m²

CRETU Daniela/**NOVOTNY** Rudolf, Parz. 353/61KG Probstdorf, im Ausmaß von 644 m²

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Grundstücksvergaben an oben genannte Personen, mit der Auflage, innerhalb von 6 Monaten einen Vertrag abzuschließen, beschließen.

Nach Wortmeldungen von StR Dr. Cepuder, GRe Hotzy, Ziehfrend und Eigner kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

2.7 Übereinkommen ASFINAG – Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 23.4.2015 einstimmig beschlossen, die Beschlussfassung eines Übereinkommens mit der ASFINAG zu empfehlen. Es sind für die Grundinanspruchnahme und für Bohrungen Entschädigungen zu zahlen, die so abzugelten sind, dass 80 % der Entschädigung dem Bewirtschafter gehören und 20 % dem Grundeigentümer.

Ich stelle daher den Antrag, möge die Unterzeichnung der unten angeführten Übereinkommen beschließen.

Ohne Wortmeldung kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

2.8 Resolution KPC

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung beschlossen, dem Gemeinderat zu empfehlen, eine Resolution gegen den Verkauf der Kommunal Public Consulting zu beschließen.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge die unten dargestellte Resolution beschließen.

Ohne Wortmeldung kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

2.9 GVV-Satzungsänderung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 23.4.2015 einstimmig beschlossen, dem Gemeinderat die Beschlussfassung der Änderung der Satzung des GVV zu empfehlen.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge daher die unten angeführte geänderte Satzung des GVV beschließen.

2.10 Feuerwehrhaus Franzensdorf – Auftragsvergabe

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 2.6.2015 einstimmig beschlossen, dem Gemeinderat die Beschlussfassung zur Auftragsvergabe an die Firma Wögler für die Baumeisterarbeiten im Wert von € 220.279,35 excl. MWST zu empfehlen.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für Baumeisterarbeiten für das neue Feuerwehrhaus Franzensdorf an die Firma Wögler Baugesellschaft m.b.H zu einem Wert von € 220.279,35 excl. MWST beschließen.

Nach einer Wortmeldung von GR Ziehfrend kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

2.11 Vergabe Straßenbauten

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 2.6.2015 einstimmig beschlossen, dem Gemeinderat die Beschlussfassung zur Auftragsvergabe der Neugestaltung der Freiherr von Smola-Gasse zu empfehlen. Dabei sollte die Firma Strabag AG zu einem Gesamtwert von € 159.129,43 beauftragt werden.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge die Auftragserteilung an die Firma Strabag AG zur Neugestaltung der Freiherr von Smola-Gasse zu einem Gesamtwert von € 159.129,43 incl. MWST beschließen.

Nach einer Wortmeldung von StR Ing. Wachmann und GR Ziehfrend kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

2.12 Resolution TTIP/CETA/TISA – freie Gemeinden

Im Stadtrat wurde in der Sitzung am 2.6.2015 einstimmig beschlossen, dem Gemeinderat die Annahme dieser Resolution vorzuschlagen.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge die Resolution beschließen.

Nach einer Wortmeldung von StR Rauscher und GR Ziehfrend kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

2.13 Aufhebung Verordnung Richtlinien für die Aufstellung von Plakatständern und Ankündigungstafeln

Mit Schreiben vom 19. Februar 2015 wurde der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf mitgeteilt, dass die Verordnung des Gemeinderates vom 29.01.2014 betreffend Richtlinien für die Aufstellung von Plakatständern und Ankündigungstafeln aufsichtsbehördlich nicht zur Kenntnis genommen wird. Begründet wird diese Nichtkenntnisnahme damit, dass der inkriminierte Regelungsinhalt der Verordnung mittlerweile auch durch die Änderung des NÖ. Gebrauchsabgabengesetzes geregelt wird.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge die oben erwähnte Verordnung der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf vom 29.01.2014 aufheben.

Nach einer Wortmeldung von StR Ing. Wachmann kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

2.14 Volkshochschule Groß-Enzersdorf – Fassung eines Grundsatzbeschlusses

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung einstimmig beschlossen, dem Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Volkshochschule zu empfehlen.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Volkshochschule beschließen.

Nach einer Wortmeldung von StR Rauscher kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

2.15 Schaffung einer Hundeauslaufzone – Grundsatzbeschluss

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung einstimmig beschlossen, dem Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss zur Schaffung einer Hundeauslaufzone und den dazugehörigen Adaptierungen entsprechend den beigelegten Planungsunterlagen zu empfehlen.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss zur Schaffung einer Hundeauslaufzone und den dazugehörigen Adaptierungen entsprechend den beigelegten Planungsunterlagen beschließen.

Nach einer Wortmeldung von GR Ziehfrend kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

2.16 Installation von Ortsausschüssen

Der Bürgermeister berichtet dass das Thema bereits in der vorletzten Sitzung behandelt, aber nicht beschlossen wurde.

Bgm. Ing. Tomsic stellt daher den Antrag, der Gemeinderat möge den Beschluss über die Errichtung von Ortsausschüssen in der beiliegenden Form fassen.

Nach Wortmeldungen der StRe Rauscher und Ing. Vanek, von GR Ziehfrend und VzBgm. Obereigner-Sivec kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

2.17 Weitergabe eines Pachtvertrages

Mit Schreiben vom 12.6.2015 hat Fr. Richter Gertrude der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf mitgeteilt, dass Sie Ihren Pachtvertrag (Grundstück 298/1 KG Groß-Enzersdorf) ehestmöglich kündigen möchte und schlägt als Nachpächter Familie Christian und Petra Valuch vor. Begründet wird die Dringlichkeit damit, dass bis zum Herbst nicht gewartet werden kann, da sonst der Wildwuchs am Grundstück überhandnähme und eine lückenlose Pflege von Vorteil wäre.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen dass Fam. Christian und Petra Valuch, wohnhaft in 2301 Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 12/1/4 in den Pachtvertrag der Fr. Richter Gertrude zu gleichbleibenden Konditionen eintreten können.

Ohne Wortmeldung kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

2.18 Verlegung Stromleitung Forsthütte

RA Dr. Wolf ist mit Schreiben vom 11. Juni an die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf herangetreten mit der Bitte um Zustimmung zur Verlegung einer Stromleitung von der Kläranlage Groß-Enzersdorf zur Forsthütte Eigenjagd Groß-Enzersdorf. Die Kosten hierfür werden von Dr. Wolf übernommen.

Ich stelle den Antrag der Gemeinderat möge diesem Ansinnen von Dr. Wolf zustimmen.

Ohne Wortmeldung kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

3. Stadtrat Eduard Schüller

3.1 Kostenangleichung Musikschule

Um den Abgang bei der Musikschule Groß-Enzersdorf zu reduzieren, wurde im Stadtrat in seiner Sitzung am 2.6.2015 einstimmig beschlossen, die Tarife für das Schuljahr 2015/2016 zu erhöhen und dem Gemeinderat die Beschlussfassung darüber zu empfehlen.

Ich stelle daher den Antrag, die Musikschultarife für das Schuljahr 2015/2016 wie auf der beigelegten Liste dargestellt, zu beschließen.

Ohne Wortmeldung kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

3.2 Kindergarten Probstdorf – Dachsanierung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 23.4.2015 einstimmig beschlossen, den dem Gemeinderat den Beschluss über die Dachsanierung des Kindergarten Probstdorf zu empfehlen. Als Bestbieter ist dabei die Fa. Falk-woodwork mit einem Gesamtpreis von € 113.295,59 incl. MWSt als Bestbieterin hervorgegangen.

Ich stelle daher den Antrag der Gemeinderat möge beschließen, die Fa. Falk-woodwork für die Dachsanierung des Kindergartens Probstdorf zu einem Gesamtpreis von € 113.295,59 incl. MWSt zu beauftragen.

Ohne Wortmeldung kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

3.3 Fenstertausch Kindergarten Am Weinling I

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 23.4.2015 einstimmig beschlossen, dem Gemeinderat den Beschluss über den unbedingt erforderlichen Austausch der Fenster im Kindergarten Am Weinling I zu empfehlen. Als Bestbieter ist dabei die Fa. Eckmayer mit einem Gesamtpreis von € 74.119,20 incl. MWSt als Bestbieterin hervorgegangen.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Fa. Eckmayer für den Fensteraustausch im Kindergarten Am Weinling I zu einem Gesamtpreis von € 74.119,20 incl. MWSt zu beauftragen.

Ohne Wortmeldung kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

3.4 Kindergärten/Hort – Essenspreisanpassung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 23.4.2015 mehrheitlich beschlossen, dem Gemeinderat die Beschlussfassung über eine Essenspreiserhöhung in den Kindergärten und im Hort wegen einer Kostenerhöhung zu empfehlen. Die Portionspreise im Hort sollten von € 4,00 auf € 5,00 erhöht und in der Ferienbetreuung auf € 6,00 erhöht werden (hier gibt es auch 3 x ein Essen); im Kindergarten sollten die Portionspreise von € 4,00 auf € 4,50 erhöht werden.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge die oben erwähnte Erhöhung der Portionspreise beschließen.

Ohne Wortmeldung kommt der Antrag zur Abstimmung und wird mehrheitlich (Stimmenthaltung StR Ing. Wachmann und GR Wiedermann) angenommen.

3.5 Zubau zur ASO-Groß-Enzersdorf, Auftragsvergabe

Der Zubau zur neuen Mittelschule und der ASO ist im Laufen und bei der Ausschreibung der Baumeisterarbeiten ist die Fa. Wögler für die Baumeisterarbeiten zu einem Gesamtpreis von € 191.693,00 excl. MWSt hervorgegangen.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Fa. Wögler zu einem Gesamtpreis von € 191.693,00 excl. MWSt für Baumeisterarbeiten zur Errichtung des Zubaues der Neuen Mittelschule und der ASO beschließen.

Nach einer Wortmeldung von den StRen Ing. Wachmann und Rauscher kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

4. Stadtrat Martin Sommerlechner

4.1 Vertrag Stadtarchivar – Ankauf von Dienstleistungen

Im Stadtrat wurde am 2.6.2015 einstimmig beschlossen, dem Gemeinderat den Ankauf einer Historiker-Dienstleistung empfohlen werden sollte. Diese Dienstleistung sollte Herr Redl, ein ausgebildeter Historiker erbringen, im folgenden Ausmaß: Die Dienstleistung sollte vorerst für ein halbes Jahr erfolgend, 10 Stunden im Monat, wobei die Stundenleistungen mit € 30,00 abgegolten werden sollte.

Ich stelle daher den Antrag der Gemeinderat möge den Ankauf von Historiker-Dienstleistungsstunden vorerst auf ein halbes Jahr begrenzt und mit 10 Stunden pro Monat angesetzt zu einem Preis von € 30,00 beschließen.

Nach einer Wortmeldung von GR Ziehfrend kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

5. Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec

5.1 Vergabe Lichtservice – Ergänzungen

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 2.6.2015 einstimmig beschlossen notwendige Ergänzungen in der Straßenbeleuchtung in der Großgemeinde Groß-Enzersdorf dem Gemeinderat zur Beschlussfassung bis zu einem Kostenrahmen von € 200.000 zu empfehlen. Die Ergänzungen (z.B. Auffüllung der vorhandenen Leerverrohrungen) werden im Rahmen der Lichtservices durchgeführt um hier die vorhandenen Kapazitäten optimal nutzen zu können.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für notwendige Ergänzungen der öffentlichen Beleuchtung in Groß-Enzersdorf an die Bietergemeinschaft WienEnergie/Energiewerke Wels zu einem max. Gesamtkostenvolumen von € 200.000,00 beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Hotzy, StR Ing. Wachmann, StR Dr. Cepuder, GR Steininger, GR Ing. Mag. Rotter, StR Ing. Vanek und GR Krump wird der Antrag folgendermaßen ergänzt: „vorbehaltlich der Vertragsanpassung i.S.d. Energieeffizienzgesetzes (Investitionskostengutschrift) soweit nicht ohnehin im Ursprungsvertrag berücksichtigt.

Der Antrag kommt nun zur Abstimmung und wird mehrheitlich angenommen. (Stimmhaltung GR Hotzy und GR Krump)

5.2 Bauschutt – Kostenbeitrag

Um die Kosten für die Abfallentsorgung am ASZ Groß-Enzersdorf abfedern zu können, ist es erforderlich, für den Bauschutt einen Kostenbeitrag einzuheben. Der Kostenbeitrag sollte € 36,50 pro 1000 kg betragen.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass die Ablagerung von Schutt im ASZ Groß-Enzersdorf kostenpflichtig mit einem Betrag von € 36,50/Tonne festgesetzt wird.

Ohne Wortmeldung kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

6. Stadtrat Gerhard Draxler

6.1 Wohnungsvergaben

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 23.4.2015 beschlossen, dem Gemeinderat eine Wohnungsvergabe an folgende Person zu empfehlen.

Philipp Nemeth; Wohnung Rathausstraße 7, 42 m² zu einem Gesamtpreis (Miete und Betriebskosten) von € 185,00

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Gemeindewohnung in der Rathausstraße 7 im Ausmaß von 42 m² zu einem Gesamtpreis von € 185,00 zu vergeben.

Nach einer Wortmeldung von StR Ing. Wachmann kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

6.2 Ausschreibung eines Darlehens

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 2.6.2015 einstimmig beschlossen diverse Straßenbaumaßnahmen durch Darlehen zu finanzieren. Für diese Einzelmaßnahme ist laut § 90 Abs. 3 NÖ. GemO ohne aufsichtsbehördliche Genehmigung ein Maximalbetrag von € 570.000,00 möglich. (3 % der Gesamteinnahmen des Ordentlichen Voranschlages)

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge die Ausschreibung eines Darlehens in der Höhe von € 570.000,00 für Infrastrukturmaßen beschließen.

Nach einer Wortmeldung von StRen Dr. Cepuder, Ing. Wachmann und Rauscher kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

7. Gemeinderat Herbert Eigner iV. Stadtrat René Azinger

7.1 Beschluss von Annahmeerklärungen

7.1.1 Wasserversorgungsanlage BA 12

Mit Schreiben vom 21.Mai 2015 wurde der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf die Zusicherung von Fördermitteln aus dem NÖ. Wasserwirtschaftsfonds für das Bauvorhaben Wasserversorgungsanlage BA 12 ein Betrag von € 12.900,00

zugesagt. Um diese Mittel lukrieren zu können, hat der Gemeinderat eine Annahmeerklärung zu beschließen.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge die Annahmeerklärung beschließen.

Ohne Wortmeldung kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

7.1.2 Abwasserbeseitigungsanlage BA 20

Mit Schreiben vom 21.Mai 2015 wurde der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf die Zusicherung von Fördermitteln aus dem NÖ. Wasserwirtschaftsfonds für das Bauvorhaben Abwasserversorgungsanlage BA 20 ein Betrag von € 26.500,00 zugesagt. Um diese Mittel lukrieren zu können, hat der Gemeinderat eine Annahmeerklärung zu beschließen.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge die Annahmeerklärung beschließen.

Ohne Wortmeldung kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

7.1.3 Abwasserbeseitigungsanlage BA 24

Mit Schreiben vom 21.Mai 2015 wurde der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf die Zusicherung von Fördermitteln aus dem NÖ. Wasserwirtschaftsfonds für das Bauvorhaben Abwasserversorgungsanlage BA 24 ein Betrag von € 16.200,00 zugesagt. Um diese Mittel lukrieren zu können, hat der Gemeinderat eine Annahmeerklärung zu beschließen.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge die Annahmeerklärung beschließen.

Ohne Wortmeldung kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

9. Stadtrat Ing. Andreas Vanek

9.1 Planung und Fördereinreichung Photovoltaik

StR Ing. Vanek referiert, dass Stadt- und Gemeinderat bereits einen Beschluss 2011 über die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Neuen Mittelschule gefasst hat, wenn es gelingt den von der ÖMAG geförderten Einspeistarif zu bekommen. Dieser wird jedoch alljährlich in einer Art „Verlosung“ vergeben, wobei die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf nie in den Genuss der Förderung gekommen ist. Mittlerweile hat auch die Fa. Sonntec, welche die Planung für die Anlage für die Einreichung erstellt hat, den Betrieb eingestellt. Die Firma 10hoch4 ist nicht nur auf

die Planung und Errichtung von Photovoltaikanlagen spezialisiert, sondern auch auf die Fördereinreichung und Abwicklung von Bürgerbeteiligungen. Angeboten wird Planung und Einreichung von Anlagen auf alle in Frage kommenden Liegenschaften in Besitz der Stadtgemeinde, wobei es dieser vorbehalten bleibt, in welcher Form (Bürgerbeteiligung, Eigenfinanzierung) an welchen Standorten bzw. ob überhaupt Projekte umgesetzt werden. Kosten fallen keine an, es wird nur eine Pönale von € 8.000,00 fällig, wenn die Stadtgemeinde eine oder mehrere bereits von der Fa. 10hoch4 beurteilten Anlagen mit einem anderen Anbieter errichtet.

StR Ing. Vanek stellt daher den Antrag, der Gemeinderat möge mit der Fa. 10hoch4 in 2700 Wr. Neustadt einen Grundsatzvertrag zur Planung und Fördereinreichung von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Anlagen beschließen.

Nach längerer Diskussion zieht StR Ing. Vanek seinen Antrag zurück.

9.2 Ankauf NextBike Radleihstationen

Der Stadtrat hat sich bereits im Vorjahr für den Ankauf von NextBike Radleihstationen im Jahr 2015 ausgesprochen. Es war durch die Umstrukturierung der Landesagentur unklar, ob es die Errichtung in dieser Form aus heuer geben wird. Dies ist nun positiv geklärt, und hat sich kurzfristig die Möglichkeit ergeben, gebrauchte Stationen (Radbügel, Infosteile und 4 Leihräder) statt um 4.560,00 Euro um 2.988,00 zu erwerben. StR Vanek stellt daher den Antrag, der Gemeinderat möge den Ankauf von 3 NextBike-Stationen zu einem Gesamtpreis von € 8.964,00 beschließen.

Nach einer Wortmeldung von den GRen Ing. Mag. Rotter, Steininger, Klement und Ziehfrend kommt der Antrag zur Abstimmung und wird mehrheitlich angenommen. (Stimmenthaltung GR Ziehfrend)

Vor Behandlung der nächsten Tagesordnungspunkte verlassen die 4 Zuseher den Sitzungssaal.

VzBgm. Obereigner-Sivec übernimmt den Vorsitz.

Nachdem sich niemand mehr zu Wort meldet schließt der Bürgermeister die Gemeinderatssitzung um 22.00 Uhr.

.....
Protokollführerin Dr. Krones

.....
Bürgermeister Ing. Tomsic

.....
ÖVP: GR Krump

.....
Wir Bürger-Grüne: StR Ing. Vanek

.....
SPÖ: GR Adamek

.....
FPÖ: GR Ziehfrend